

Da sol der priester das lambe zum schuldopfer nehmen, und das lög öls, und sol
 alles werden für den farn, und das lambe des schuldopfers schafften, und das
 blut nehmen von demselben schuldopfer, und dem geweihten ihm auf
 den euerbel seinet rechten ohrs, und auf den daumen seiner rechten
 hand, und auf den grossen zehs seinet rechten fusses, und das öls in seiner das
 priester) links hand gressen, und mit seinem rechten finger, das öls das
 in seiner linken hand ist, solten maff spritzen für den farn,

Das übrige aber in seiner hand, sol er dem geweihten auf den euerbel
 seinet rechten ohrs, und auf den daumen seiner rechten hand, und auf
 den grossen zehs seinet rechten fusses ihm, oben auf das blut des schuldop-
 fers, das übrige öls aber in seiner hand, sol er dem geweihten auf das
 hant, in seinen sinen für den farn, und daruaf mit dem sinen dextera
 ad jüngere tauchen, wie seine hand fast niesen werden, die diu opfer,
 aus der andern ein brandopfer machen, daruaf dem opfer opfer, und sol der
 priester den geweihten also beschreiben für den farn, das sol er gessig für
 den auffstigen, der mit seiner hand nicht erwecken kan, was die seiner
 reinigung gesäet,

Und der farn redet mit Moys und Aaron, und sprach, wenn ich mit land Canaan
 kommet, das ich euch zur besitzung gebe, und werdet irgend in meinem lan-
 de euer besitzung ein dufftagmal finden, so sol der kammere das das land ist
 dem priester aufgeben, und sprechen, es schiet mich an, als sol ein dufftagmal in
 meinem lanthe, da sol der priester wissen, das die das land aus nehmen als der
 der priester framen geset, das maff zu essen, auf das nicht erwecken werde al-
 les was in lanthe ist, daruaf sol der priester framen geset, das land zu besitz-

Wenn er mit dem maff besisset, und findet, das er den weid des lanthes, gels oder röt
 lils geüblin sind, und die an solen treffen, den bust die weid ist, so sol er zum
 lanthe zur ofen farnen geset, und das land sieben tage beschliffen, und wenn
 er die sieben tage widerkomet, und schiet, das das maff wideren
 gefressen fast an das lanthe weid, so sol er die seine wissen aus erlesen,
 daruaf das maff ist, und framen für die stad an einen unheimen ort weis-
 sen, und das land sol man unweidig nicht rümb haben, und sollen den abgefa-
 ten seine framen für die stad an einen unheimen ort schicken, und andere
 seine nehmen und an farnen pat ihm, und andere seine nehmen, und
 das land beschreiben,

Wenn der das maff widererinnert, und aus künft am lanthe, nach dem man
 die seine ausgerissen, und das land wieder beschreiben fast, so sol der priester
 framen geset, und wenn er schiet, das das maff wideren gefressen fast am
 lanthe, so ist gerüst ein freyender dufftag am lanthe und ist erwecken, daruaf
 sol man das land abbrechen, stin und folz, und alle seine am lanthe,
 und sol die framen für die stad an einen unheimen ort, und wenn er das
 land geset, so lang es beschliffen ist, das ist erwecken die an den land, und wenn
 dinnen list oder dinnen ist, das sol seine kliden weissen,

So aber der priester, wenn er framen geset, schiet, das die maff nicht wideren
 am lanthe gefressen fast, nach dem das land beschreiben ist, so sol er kein
 sprechen, den das maff ist sol werden, und sol zum diu opfer für das
 land nehmen drossen tagel, daruaf folz und kofin fards velle, und 3/4.

Handwritten text from the adjacent page, partially visible on the left edge of the image.